



Rheinstraße 18
35625 Hüttenberg
Tel 06403 775597 Fax 778660
info@Fussbodentechnik-Rose.de
www.Fussbodentechnik-Rose.de

- Estrichlegermeister, BdH
- Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer Wiesbaden für das Estrichlegerhandwerk

Arbeitsanweisung CM-Messung Stand 02/2007

Mineralische Estriche sind erst wenn sie ausreichend trocken sind Belegreif. Die Belegreife kann nach der CM-Methode bestimmt werden. Es gilt:

- 1) Die Probeentnahme hat über den gesamten Estrichquerschnitt zu erfolgen.
- 2) Wenn Prüfgut, alle vier Mahlkugeln und Calciumcarbid Ampulle in der Druckflasche sind, ist diese mit dem Manometerverschluss zu schließen und weiter zu verkleinern.
- 3) Die Messdauer beträgt 10 min, nach dem Befüllen und Schließen der Druckflasche ist folgender Ablauf einzuhalten :
 - a. 2 min. Schütteln
 - b. 3 min. Warten
 - c. 1 min. Schütteln
 - d. 4 min. Warten
 - e. aufschütteln (10 sek.)
 - f. ablesen

0-----2-----5-----6-----10 min.----- 10 sek.----- | Zeitstrahl
| -Schütteln- | -Warten- | -Schütteln- | -Warten- | -Schütteln- | -Ablesen- | Ablauf

- 4) Das Prüfgut wird wie folgt eingewogen :
 - a. Zementestriche und Magnesiaestriche 50 g
 - b. Calziumsulfateestriche 100 g
- 5) Nach der Prüfung ist das Prüfgut zu kontrollieren. Es muss vollständig zerkleinert sein, andernfalls ist die Messung zu wiederholen.
- 6) Die Messung ist zu protokollieren und zu dokumentieren.
- 7) Die Messung hat zeitnah, vor der Belagsverlegung zu erfolgen, da mineralische Systeme Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben.
- 8) Die Probe ist schnell und sorgfältig durchzuführen, um klimatische Einflüsse auf das Prüfgut und Handhabungsfehler zu vermeiden.

Achtung !

Estriche mit Trocknungsbeschleuniger oder Schnellestriche verlangen oft einen anderen Ablauf. Herstellerangaben sind zu befolgen.